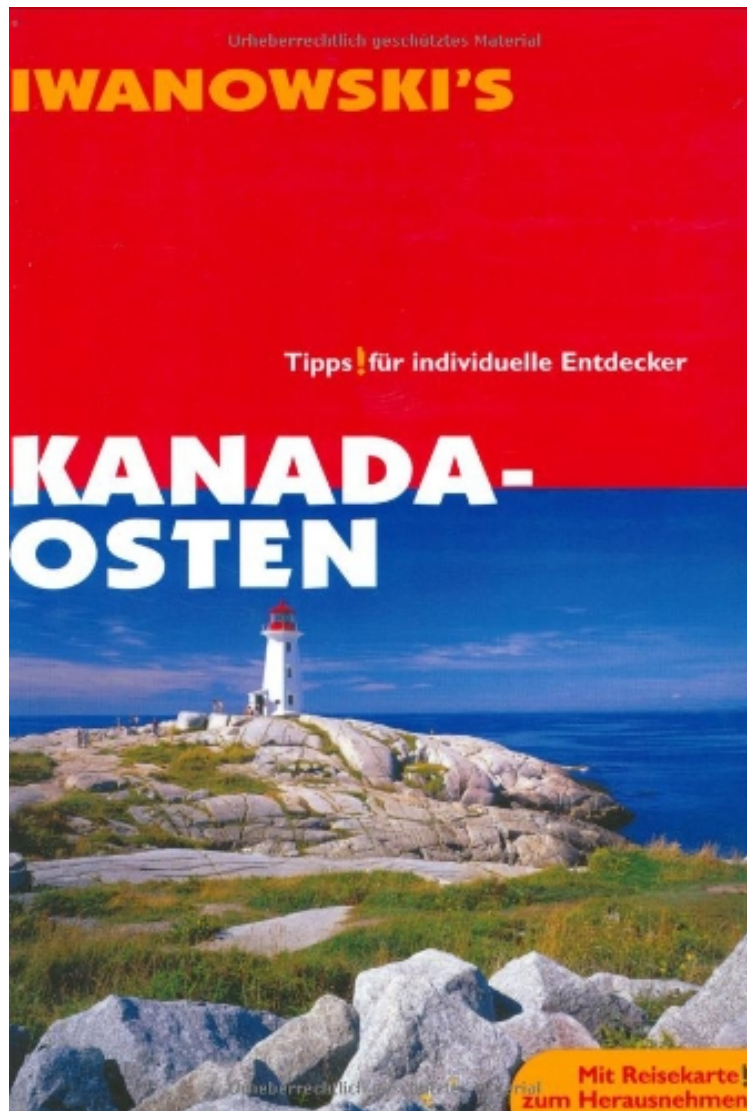


[Mobile ebook] Kanada - Osten. Tipps fr individuelle Entdecker

Kanada - Osten. Tipps fr individuelle Entdecker

Von Leonie Senne

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #994651 in BcherVerffentlicht am: 2007-06Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.72 x 1.46b x 5.35l, Einband: Broschiert685 Seiten | File size: 74.Mb

Von Leonie Senne : Kanada - Osten. Tipps fr individuelle Entdecker before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kanada - Osten. Tipps fr individuelle Entdecker:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen31 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Individualreisende ein muVon Ein KundeWir sind vllig ohne vorherige Planung in Toronto gelandet und haben uns dort mit dem Reisefhrer eine Route zusammengestellt. Die empfohlenen Reiserouten sind einfach zu fahren, unterwegs sieht man wunderschne Landschaften. In den Stdten angekommen findet man mit den angegebenen Telefonnummern leicht eine fr jeden Geldbeutel passende Unterkunft. Besonders empfehlenswert sind die

vorgeschlagenen Stadtrundgng. Dieser Reisefhrer ist fr alle, die nicht nur die ausgetretenen Marco Polo Reisepfade kennenlernen wollen, ein mu!29 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heier Tipp fr Individualtouristen Von Claudia Becker, themenguide.deWale und Delphine im St.-Lorenz-Strom beobachten, Bren in den tiefen Wldern der Naturparks begegnen und Menschen kennen lernen, die noch heute wie im 19. Jahrhundert leben - der Osten Kanadas bietet eine groe Vielfalt an Natur und Geschichte. Im Kontrast zu den vielen ursprnglichen Regionen finden sich in den stlichen Provinzen Kanadas vier der grten Stdte: Montreal, die Hauptstadt Ottawa, Toronto und Quebec sind allesamt im Sd-Osten des zweitgrten Landes der Erde entstanden. Mchte man das weitlufige Land mit seinen vielen Sehenswrdigkeiten erkunden, bedarf es eines detaillierten Reisefhrers. Fr Individualtouristen sei hier der Reisefhrer Kanada/Osten" aus dem Iwanowski's Reisebuchverlag empfohlen. Der knapp 700 Seiten umfassende Guide verfgt neben dem Basiswissen ber Flora, Fauna, Gesellschaft und geografischen Eckdaten ber aufwendig recherchierte Kapitel zu den einzelnen Stdten und Landstrichen. In den regionalen Reisetipps sind eine Vielzahl von Unterknften (von der Jugendherberge bis zum Nobelhotel) mit Adressen und Telefonnummern gelistet. Gleiches gilt fr Sehenswrdigkeiten und Restaurants, welche zumeist mit Kennerinfos ber die leckersten Bagels oder den besten Kaffee am Ort Auskunft gibt. In Sachen Sehenswrdigkeiten und Nationalparks ergnzen Angaben zu Eintrittspreisen die Ausfhrungen. Einzig schade ist, dass sich recht wenige Internetadressen der Hotels etc. im Adressteil befinden. Lediglich die Urls der Fremdenverkehrsmtter sind in den allgemeinen Reisetipps aufgefhr. Aber es gibt ja Suchmaschinen, die uns auf die Seiten der Hotels und Stdte bringen. Fr Kanada-Reisende, die mit Auto oder Wohnmobil den Osten erkunden mchten, hlt die Autorin mehrere Kapitel mit Routenvorschlgern bereit wie z.B. Vorschge fr 2-4-wchige Rundreisen durch die Atlantikprovinzen oder in den Westen Ontarios. Neben zahlreichen Karten und Grafiken befindet sich im Buch eine herausnehmbare Karte, welche im Mastab 1:4.000.000 eine gute Grundlage fr erste Routenberlegungen bietet. Fr Individualreisende in Kanada ist der vorliegende Reisefhrer unverzichtbarer Begleiter und aufgrund seines Formats auch unbedingt Rucksackkompatibel. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die richtige Mischung aus ausreichender Information und bersichtlichkeit Von C. Look Wir sind gerade von einer dreiwchigen Rundreise aus dem Osten Kanadas zurck. Fr die Planung der Reise sowie die Informationen vor Ort haben wir u.a. auch den Iwanowski Reisefhrer verwendet. Insgesamt sind wir sehr zufrieden gewesen, da der Reisefhrer aus unserer Sicht genau die richtige Mischung aus inhaltlicher Tiefe und notwendiger Krze bei der Vielzahl an Sehenswrdigkeiten enthlt. Wir hatten schon eine recht genaue Vorstellung was wir wann wo und wie anschauen wollten, bzw. wir hatten die Reise mit Hilfe zweier Reisefhrer geplant. Der Iwanowski Reisefhrer war fr uns vor Ort immer wieder das hilfreiche Nachschlagewerk fr die wiederkehrende Frage "was war hier noch mal?". Auch bei der Planung im Vorfeld war er sehr hilfreich. Wenn man eine andere Route fhrt als die Autorin, dann muss man natrlich manchmal ein wenig suchen, aber wir haben immer alles recht schnell gefunden. Nachfolgend noch einige Anregungen / Anmerkungen. Auf S.358 wird auf die Fhrverbindung von Les Escoumins nach Trois-Pistoles hingewiesen, die ab 2007 wieder aufgenommen werden soll. Vor zwei Wochen (Aug. 2008) hat es dort nicht so ausgesehen, als ob bald wieder eine Fhre fhre. Baumaschinen sind zu sehen, aber alles ist noch mit dicken Betonpollern versperrt. Irgendwelche Hinweise auf eine Wiedererffnung sind nicht zu finden vor Ort. Gezwungenermaen sind wir dann einfach weitergefahren. Weiter nrdlich in Forestville gibt es eine schnelle Katamaranfhre ber den St. Lorenz Strom. Die berquerung dauert weniger als 1 Stunde und kostet ca. 80\$ (2 Erwachsene + 1 Auto). Anzumerken ist, das einige geplante berfahrten am Tagesrand (morgens, abends) aufgrund des hohen lpreises ersatzlos gestrichen wurden. D.h. wenn man hier bersetzen mchte, sollte man eher zur Mittagszeit dort auftauchen. Dann sind die Chancen ganz gut. Die berfahrt ist dann schnell und bequem. Im Hinblick auf die im Reisefhrer erwhten Nationalparks wrden wir eine Ergnzung und eine inhaltliche Vertiefung vorschlagen. Auf dem Weg von Montreal nach Quebec auf der Nordseite des St. Lorenzstroms befindet sich der Nationalpark der Mauricie. Dieser findet in dem Reisefhrer leider gar keine Erwhnung. Grundstzlich unterscheiden sich die Nationalparks auf dem Festland grundstzlich nicht so sehr. Im Park der Mauricie hat man die Mglichkeit, Bren und Moose in freier Wildbahn zu beobachten mit einer recht hohen Wahrscheinlichkeit (unter Fhrung natrlich). Dies war fr uns in jedem Fall eines der Highlights der Reise. [...] Htten wir den Park nicht in einem anderen Reisefhrer entdeckt, so wre unsere Reise um einen schnen Hhepunkt rmer gewesen. Auf der Halbinsel der Gaspisie befindet sich ebenfalls ein Nationalpark. Dieser wird in dem Reisefhrer auch erwht, aber man bekommt nicht unmittelbar den Eindruck, dort hinfahren zu 'mssen'. Der Park ist aus unserer Sicht sehr schn; vermittelt die schroffe Landschaft doch ein Bild von Kanada, wie man es sich landlufig so vorstellt: Bume bis zum Horizont, wilde Flsse und wenige Menschen. Die Fahrt durch den Park und anschlieend in Richtung Gasp ist in jedem Fall auch ein Hhepunkt der Reise gewesen. 2 Stunden Fahrt ber eine sog. 'Gravel Road', d.h. ein einfacher Schotterweg, links und rechts nur Bume und Wildnis. Gegenverkehr? 2 Autos ins 2 Stunden. Der Weg ist sicher nur tagsber zu empfehlen, da dort wirklich nichts ist auer der 'Strae' und Bume. Htte uns das Navigationssystem nicht diesen Weg empfohlen, so wre wir mit Sicherheit nicht dort entlang gefahren, aber es war in jedem Fall ein Erlebnis.

Der Verlag ber das Buch Leonie Senne reist seit vielen Jahren durch Nordamerika. Ihre besondere Vorliebe gilt dem Nordosten des Kontinentes, den sie in unserem Verlag in den beiden Reisehandbchern Kanada/Osten und USA/Nordosten beschrieben hat. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Reisen ist Griechenland, das sie seit 1965 regelmig bereist. Fnf Reisehandbcher ber das griechische Festland und die griechischen Inseln entstanden nach lngeren Aufenthalten und ausgedehnten Reisen. Das Besondere dieses Buches: - beste inhaltsbezogene Kartografie: 66 Karten sowie 36 Grafiken und Tabellen - 365 bernachtungstipps fr alle Preiskategorien - 197 aussagekrftige Restaurantempfehlungen - faszinierender, animierender Farbteil - 30 Infoksten, um Hintergrnde zu erlutern - ausfhrliche Routenbeschreibungen kreuz und quer durch den Osten Kanadas - Alles auf einen Blick: die aktuelle Preissituation auf den grnen Seiten Klappentext Sieben Top Ziele fr individuelle Entdecker, empfohlen von unserer Autorin Leonie Senne: 1. Sehenswrdigkeiten Der Cabot Trail zhlt zu den schnsten Panoramastrecken Nordamerikas und trgt zurecht den Namen Achterbahn mit Brandung, Seite 632 2. Geschichte "Lebendige Geschichte" ist das Motto der Museumsdrfer, in denen die Vergangenheit des Landes lebendig erhalten wird, z. B. Upper Canada Village, Seite 325 3. Museen Nicht nur in den Museen der Grostadt mit ihren Bestnden von Weltrang, sondern auch in den vielen kleinen Museen sind die Ausstellungen hchst interessant und anregend, z.B. Valley Camp, Seite 472 4. Nationalparks In den 35 Nationalparks Kanadas sind typische Landschaften und einzigartige Kosysteme unter Naturschutz gestellt, z.B. Parc Algonquin, Seite 439 5. Tierbeobachtungen Wale, Delphine im St.-Lorenz-Strom und an den Ksten der Atlantikprovinzen, riesige Vogelkolonien in Qubec und Ontario, Elche, Schwarzbren in den Provinz- und Nationalparks, z.B. Parc Laurentides, Seite 385 6. Wanderungen und Kanufahrten Zahllose Kanurouten auf den Wasserstraen und Seenplatten und weit verzweigte Wanderwege durchziehen die Provinz- und Nationalparks, z. B. Jacques Cartier Provinzpark, Seite 404 7. Hotels Sie haben die Wahl zwischen eleganten Schlosshotels, stilvollen Bed-and-Breakfast-Husern, gediegenen Lodges am See oder kleinen Fly-in-camps in vlliger Abgeschiedenheit, z. B. Qubec, Seite 358 ber den Autor und weitere Mitwirkende Leonie Senne reist seit vielen Jahren durch Nordamerika. Ihre besondere Vorliebe gilt dem Nordosten des Kontinentes, den sie in unserem Verlag in den beiden Reisehandbchern Kanada/Osten und USA/Nordosten beschrieben hat. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Reisen ist Griechenland, das sie seit 1965 regelmig bereist. Fnf Reisehandbcher ber das griechische Festland und die griechischen Inseln entstanden nach lngeren Aufenthalten und ausgedehnten Reisen.